



Fidelio

Spiegel

zbiędek

2. Ausgabe 2013

MGV „Fidelio“ 1902 Eschhofen e. V.
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Klemm

The logo consists of the words "AUTO FIT" in a bold, sans-serif font, arranged in two lines. The text is white and is set against a dark grey circular background.

Kfz-Meisterwerkstatt Thomas Klemm

- Kfz.-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Marken
- DEKRA- und AU-Service
- BOSCH Bremsen Partner

Steedener Hauptstrasse 43
65594 Runkel-Steeden
Telefon 0 64 82 / 21 95
Telefax 0 64 82 / 57 65

Liebe Mitglieder, liebe Sänger,

wieder ist ein halbes Jahr vergangen, in dem intensiv für die jeweiligen öffentlichen Auftritte, Ständchen und Konzerte geprobt wurde.

Es gibt wieder einiges aus dem Vereinsleben zu berichten.

Bei unseren Auftritten konnten wir auch dieses Mal die jeweiligen Zuhörer vom guten Chorklang und dem harmonischen Miteinander überzeugen.

Wie immer an dieser Stelle bedankt sich der „Fidelio“ auch dieses Mal herzlich bei allen Werbeträgern, die mit dazu beitragen dieses Heft zu finanzieren.

Allen Mitgliedern, Sängern und ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachten und für das neue Jahr viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich darf mich an dieser Stelle herzlich von euch allen als Pressewart, ein Amt das mir Freude bereitet hat, verabschieden und hoffe, dass bei der Jahreshauptversammlung ein Nachfolger schnell gefunden ist.

Bis zur nächsten Ausgabe des „Spiegel“.

Der Vorstand, Euer Pressewart Hans-Jürgen und das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber	MGV Fidelio 1902 Eschhofen e.V.
Anschriften	Andreas Baumann, Bahnhofstr. 65a, 65552 Limburg (Vorsitzender) Frank Scherf, Langgasse 30, 65552 Limburg (Schriftführer) Hans-Jürgen Schütz, Limburger Str. 18, 65552 Limburg (Pressewart)
E-Mail	kontakt@mgvfidelio.de
Anzeigen	Clemens Friedrich, In der Au 5, 65552 Limburg (Kassierer)
Gestaltung	Frank Scherf
Auflage	230 Exemplare
Erscheinung	2 x pro Jahr
Preis	kostenlos für Vereinsmitglieder

Fidelio - Tagebuch

Was gibt's zu berichten.....

Erwähnenswertes aus dem **Vereinsleben.**

Für den Vorstand des „Fidelio“ gab es auch im zweiten Halbjahr 2013 wieder viele Male Anlass seinen Jubilaren zu runden und unrounden Geburtstagen sowie anderen familiären Anlässen zu gratulieren und herzliche Glückwünsche zu überbringen:

August 2013

Den Anfang machen dieses Mal unser langjähriger Sänger **Karl-Heinz Kater** und seine **Gattin Lilo**, die am 01. August das Fest der diamantenen Hochzeit feiern konnten (Wenn wir richtig recherchiert haben fand die Feier auf hoher See statt).

Einen Tag später konnten **Herbert Jung** und **Frau Gertrud** ihre Diamanthochzeit feiern. Den Dankgottesdienst zu diesem Anlass gestaltete der Fidelio in der Pfarrkirche musikalisch mit. Auch Herbert war lange Jahre aktiver Sänger

des Fidelio und im Vorstand engagiert.

85 Jahre wurde am 04. August **Bruno Eulberg** und am 08. August hatte **Wolfgang Heuser** seinen 75. Geburtstag.

Am Tag darauf, der 09. August, (laut Kalender) wurde unser aktiver Sänger **Michael Wagner** 60 Jahre. Gern fanden wir Sänger uns bei ihm ein und brachten ihm zu Ehren ein Ständchen. Michael lud uns zum Geburtstagsessen in sein wohl vorbereitetes (unteres) Reich ein, dem wir gerne Folge leisteten. Hierbei kam der Gesang nicht zu kurz.

Einen weiteren 60sten Geburtstag beging am 18. August **Uwe Hanzlik**.

Am 24. und 25. August fand unser Weinfest am Lagergebäude statt. (s. Bericht)

Noch eine Diamanthochzeit (der August scheint vor 60 Jahren ein besonderer Monat gewesen zu sein) gab es zu feiern: **Werner und Gretel Ries** hatten sich den



HOLZFACHMARKT
www.billing-holz.de

....und zu guter letzt

stand es mal so geschrieben in den Statuten bei unserem Nachbarverein aus Dehrn am 21. Januar 1874:

§2 Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene und anständige Bursche werden sobald er das 20. Lebensjahr vollendet hat. Die Aufnahme verheirateter Personen ist ausgeschlossen. Anlage zu Gesang ist bei jeder Aufnahme Bedingung und muss der Aufzunehmende sich auf Verlangen des Vorstandes einer Probezeit von 14 Tagen unterwerfen.

§5 Jedes Mitglied verpflichtet sich zu regelmässigem Besuch der Proben und zu pünktlichem Einhalten der festgesetzten Zeit: Ist ein Mitglied am Erscheinen verhindert, so hat es rechtzeitig vorgängige Anzeige bei einem Vorstandsmitglied zu machen.

Jedes unentschuldigtes Versäumnis wird mit einer Groschen Strafe geahndet, welche sofort nach der Anforderung an den Kassierer einzuzahlen ist. Dreimalige, aufeinanderfolgende, unentschuldigte Versäumnisse zieht Ausschluss aus dem Verein nach sich.

Harte Sitten für Leute von damals, die vielleicht wenig Zeit hatten. Doch auch heute ist die „Zeit für sich“ ein Luxusgut, das man sich aber durchaus leisten sollte!

28. August ausgesucht. Wir Sänger brachten ihnen in ihrer alten Wirkungsstätte, unserem langjährigen Vereinslokal, dem Saalbau Ries - genannt „Zepan“ - ein Ständchen. Beim anschließenden Hochzeitsschmaus gab es einiges an besonderen Ereignissen in diesen Mauern zu erzählen.

September 2013

Am 03. September waren wir nun schon **10 Jahre** Gäste in unserem neuen **Probeklokal „Zum Kirchenbäcker“**. Dies war uns Anlass genug unserer **Wirtin Elsbeth**, die seit dem Tod ihrer Mutter das Lokal weiterführt, mit

einem Ständchen zu gratulieren und ihr Blumen zu überreichen.

Der Verschönerungsverein Eschhofen beging mit einem Dorffest am 08. September sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Der Fidelio umrahmte die Feier mit einigen Liedchen und war mit ein paar Sängern zuständig für den Getränkeauschank.

Zum 60sten Geburtstag gratulierte der Fidelio am 10. September Peter Bausch.



Der erste Vorsitzende Andreas Baumann überreicht Der Vereinswirtin **Elsbeth Manns** einen Blumenstock als Dank für die 10-jährige Bewirtung des MGV „FIDELIO“ und die Verfügungstellung der Räumlichkeiten für die wöchentliche Probearbeit.

DANKE Elsbeth!

Am 15. September feierte die katholische Pfarrgemeinde ihr Pfarrfest, das die Sänger des Fidelio mit einigen Liedern musikalisch umrahmte.

Oktober 2013

Achim Fachinger konnte am 15. Oktober seinen 50sten Geburtstag feiern.

Am 26. Oktober gestaltete der MGV „Fidelio“ einen Gedenkgottesdienst für die Familien Sittel und Laux in der Pallottiner- und Pfarrkirche St. Marien Limburg musikalisch mit. Zum Proprium und Ordinarium der Heiligen Liturgie zum 30. Sonntag im Jahreskreis erklangen Gregorianische Choräle, Liedsätze und Motetten alter Meister und zeitgenössischer Komponisten.

November 2013

Zu einer Sängerfahrt nach Dresden und Meissen startete der „Fidelio“ vom 08. bis 11. November. (s. Bericht)

75 Jahre wurde am 19. November unser Mitglied **Roland Freitag**.

Am 30. November wurde unser ehemaliger Vereinswirt **Werner Ries** 85 Jahre. Ihm gratulierten wir mit einem Ständchen an seiner alten Wirkungsstätte. Und zum Dank gab es auch noch Speis' und Trank.

Dezember 2013

Alle zwei Jahre veranstaltet die Familie Wagenbach auf ihrem Hofgelände einen karitativen Weihnachtsmarkt dessen Erlös einem sozialen Zweck zugeführt wird.

Am 01. Dezember unterhielten wir hier die Marktbesucher mit einigen Weisen zur Weihnachtszeit.

Zum 60sten Geburtstag gratulierte der Fidelio am 09. Dezember **Thoma Horz**.

Den Weihnachtsmarkt Eschhofen am 14. Dezember auf dem Schulgelände bestückte der Fidelio mit einem Marktstand. Auch hier brachten wir den Besuchern ein paar Weisen zur Weihnachtszeit zu Gehör.



Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann

Ansgar Sehr

Telefon 06431 72307

Ansgar.Sehr@HUKvm.de

Haideweg 31

65552 Limburg



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Neue Mitglieder 2013 - 2. Halbjahr

Der MGV Fidelio freut sich über das neue Mitglied:

10. November Otto Hattler

und bedankt sich für die zukünftige Unterstützung des Vereins!

TERMINE 2014

14. März Ordentliche Mitgliederversammlung
10. Mai Frühjahrskonzert mit Gastchören
05. Juli Teilnahme am Volksliederwettbewerb in Bernbach
19. - 20. Juli Weinfest am Lagergebäude
09. November Geistliche Abendmusik Pfarrkirche Eschhofen
23. November Konzert in der Pallottinerkirche mit dem Kirchenchor St. Marien

Pflege-Bahr: Sichern Sie sich
Ihren Zuschuss vom Staat



Nutzen Sie bereits staatliche Vergünstigungen für Ihre Vorsorge? Jetzt fördert der Staat den Abschluss einer privaten Pflegezusatzversicherung mit 60 Euro im Jahr. So können Sie sich und Ihre Familie mit staatlicher Hilfe besser vor hohen finanziellen

Belastungen im Pflegefall schützen. Und das ohne eine Gesundheitsprüfung. Fragen Sie mich nach „Pflege-Bahr“. Ich zeige Ihnen gern, wie Sie sich absichern.

 **Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Horst Königstein

Schloßstr. 24
65594 Runkel
Telefon 06431 40917 0
Telefax 06431 40917 18

Hiermit schließe ich die
Berichterstattung für die
zurückliegenden Monate.

Ich hoffe, keinen Geburtstag,
keinen Jubilar vergessen zu haben.
Falls doch, bitte ich um
Entschuldigung. Melde dich bitte.
Bis zur nächsten Ausgabe des
FIDELIO-SPIEGEL bleibt gesund
und habt weiterhin Freude an
eurem „Fidelio“.

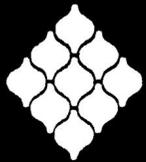
Euer Pressewart

H.-Jürgen Schütz

Nun noch viel Spaß bei der
weiteren Lektüre des

FIDELIO - SPIEGEL

ALFRED ZELL und Sohn



Fliesenfachgeschäft
Platten • Mosaik
Glasbausteine

A. Zell - Inh. Arno Zell

Fliesenlegermeister • Fliesenfachgeschäft
Burgstraße 6a • 65552 Limburg-Eschhofen
Ruf 0 64 31 / 97 37 85 • Fax 97 37 87

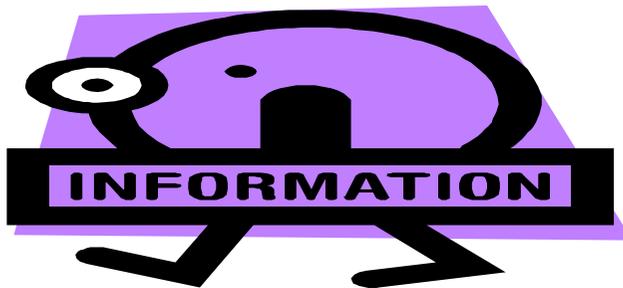
...gömi' Dir was
Gutes

Seit 1883

Nordhofen

Bäckerei am Schloß

Dehrn



Silber-/ Gold- und Diamanthochzeiten

Ein Hinweis an alle Mitglieder:

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Missverständnissen führte, wenn der 1. Vorsitzende Jubelpaaren zu ihren Anlässen (Silber-/ Gold-/ Diamant-Hochzeit) gratulieren wollte, weil die im Mitgliederverzeichnis angegebenen Daten nicht korrekt waren, wird die Gratulation in dieser Form vom Verein aus nicht mehr stattfinden.

Der Verein gratuliert nur noch offiziell, wenn die Jubilare um Mitwirkung des Fidelio bei einer Feier oder im kirchlichen Rahmen gebeten haben.

Beschluss des Vorstands am 16.09.2013

WEINFEST

Heuer fand unser jetzt schon traditionelles Weinfest auf unserem Vereinsgelände in der Gartenstraße am **24. und 25. August** statt.

In den Tagen zuvor wurde das Gelände für dieses Event in einen tadellosen Zustand versetzt. Den Gästen wurde auch ein Zelt geboten, damit eventuellen Wetterunbilden getrotzt werden konnte, die Weinlaube und überhaupt das ganze Gelände mit bunten Lichterketten geschmückt, die Wurstbude fand sich auch am angestammten Platz, das Fest konnte beginnen.

Nur schleppend fanden sich die ersten Gäste ein um von den vielen angebotenen Weinen zu kosten. Aber schon bald füllten sich die Reihen. Jeder Besucher hatte schnell „seinen“ ihm am bekömmlichsten erscheinenden Wein gefunden. Ein frisches, kühles Bier fand ebenso seinen Abnehmer. Es waren selbstverständlich auch nicht alkoholische Getränke im Angebot. Der Grill wurde schon bald angezündet, Bratwürste aufgelegt und auch die ersten Brezel in der Küche gebacken. Der Duft frisch gegrillter Bratwürste und frischer Brezel machte hungrig. Den vielen Wünschen auf diese Köstlichkeiten konnte manchmal nur schleppend nachgekommen werden.

Natürlich wurden die Gäste auch musikalisch unterhalten. Für die erste musikalische Unterhaltung sorgte ein munteres Lied über den Werdegang und Lebenslauf des Weines, den eine Gruppe Sänger am Weinstand angestimmt hatte. Der gesamte Chor unterhielt die Gäste mit Liedern über Wein, Weib und Gesang vortrefflich und wurde mit Applaus belohnt. Schnell vergingen die Stunden und es nahte ein neuer Tag. Es war ein lauschiger Abend, das Fest gut besucht von jung und alt.



Für den Sonntag hatten die Sängerfrauen ein Kuchenbuffet mit einer großen Auswahl feinsten Kuchen aufgebaut. Allen Spenderinnen und Helferinnen sei an dieser Stelle einmal besonders gedankt. Leider war das Wetter uns nicht so sehr zugetan, denn leichter Regen hatte sich eingestellt. Gästen und auch den Sängern schmeckten Kaffee und Kuchen trotzdem, so dass sich bald erste Lücken im Angebot zeigten.

Am Weinpavillon, dem Grill und in der Küche gaben sich die diensthabenden Sänger alle Mühe den kulinarischen Wünschen der Gäste gerecht zu werden. Dass dies vortrefflich gelang, davon zeugten vielen guten Zusprüche der Gäste.

Dank an Euch und alle, die im Vorfeld des Festes und danach mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass das „Fidelio“-Weinfest wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Auf ein wieder schönes und erfolgreiches Weinfest im nächsten Jahr hoffen und freuen sich die Sänger des „Fidelio“.

Euer Pressewart (hjs)

FUSSPROBLEME ?

- harte, verdickte Holznägel ?
- drückende, stechende Hühneraugen und Warzen ?
- schmerzende, eingewachsene Fußnägel ?
- brennende Hornhaut und Sohlen ?

Ich verschaffe Ihnen Linderung!

Veronika Jung
dipl. med. Fußpflege
In der Au 7
65552 Limburg/Eschhofen
Tel.: 0 64 31 / 7 19 88

INSPIRATIONEN BAUEN LEBEN



FLIESEN UND SANITÄR



BÄDERTRÄUME WERDEN WAHR



FRIEDRICH BAUZENTRUM

*Die ganze Welt
des Bauens*

An der kleinen Seite 5 · 65604 Elz
Telefon 0 64 31 / 95 64-0

NEU Sonntags schauoffen **NEU**
13.00-17.00 Uhr

www.friedrichbauzentrum.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 6.30 - 18.00 Uhr
Fr. 6.30 - 19.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

**Freitag
bis 19 Uhr
geöffnet.**

Bald ist Weihnachten

Nun wandelt
auf verschneiten Wegen
die Friedensbotschaft durch die Welt;
aus Ewigkeit ein lichter Segen
in das Gewühl des Tages fällt.
Schon blinkt die Nacht, die Glocken schwingen,
und willig macht die Menschheit halt;
das wilde Drängen, Hasten, Ringen
entschläft; der wüste Lärm verschallt.

Ein Opferduft aus Tannenzweigen,
ein Wunderbaum mit Sternenpracht,
und um den Baum ein Jubelreigen -
das ist das Fest, von Gott gemacht.
O holder Traum, lass dich genießen:
dass alles glücklich, gut und fromm!
Dann mag die Seligkeit zerfließen,
der alte Kampfplatz winken: Komm!
Victor Blüthgen

Es ist Weihnachten
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.

Eine Zeit für Wärme und Frieden.

Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Allen Sängern, allen Mitgliedern und Ihren Familien wünschen wir eine
besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches, gesun-
des Neues Jahr.

MGV „Fidelio“ 1902 Eschhofen
Der Vorstand



**Gretel und Werner Ries aus Eschhofen sind seit 60 Jahren
verheiratet. Sie führten jahrzehntelang das Lokal „Zeppan“.
Foto: Müller**

Gemeinsames Leben für Familienbetrieb

**In Eschhofen und darüber hinaus ist das Ehepaar Ries unter
einem anderen Namen bekannt: Zeppan. So hieß das Lokal, das
das Ehepaar bis 1995 mit Hingabe führte. Heute feiern Mar-
garethe „Gretel“ Ries und ihr Ehemann Werner ihre Diamant-
hochzeit.**

„Sie war mir von Anfang an sympathisch“, erinnert sich Werner Ries.
Seine Frau und er lernten sich 1951 auf der Werschauer Kirmes kennen.
„Wir haben getanzt, aber die Schüchternheit war da noch drin“, sagt Ries.
Auch Gretel Ries war von ihrem heutigen Ehemann sofort begeistert: „Er
war ein feiner Bursche. Zum Pferdestehlen!“

Zwei Jahre später folgte die Hochzeit. Im folgenden Jahr übernahmen sie
das Lokal „Zeppan“ von Werner Ries' Vater, für das sie noch immer
über Eschhofens Grenzen hinaus bekannt sind.

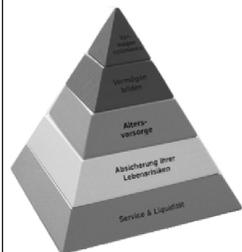
Gretel Ries gab dafür ihren Beruf als Schneiderin auf, Werner Ries hatte zuvor den Beruf des Kaufmanns gelernt. Der Name des Lokals stammt von einem ehemaligen Spieler des Fußballklubs Schalke 04. „Als Kinder wurden uns Spitznamen von Fußballspielern gegeben und ich war dann irgendwann Zeppan“, sagt Werner Ries. Dabei sei er gar kein Schalke-Fan. Der Name habe sich jedoch bis heute erhalten, sein Enkel würde sogar inzwischen „kleiner Zeppan“ genannt.

„Solch einen Familienbetrieb kann man nur mit dem Partner betreiben“, sagt Werner Ries. Es sei eine aufreibende Zeit gewesen, die man nur zusammen überstehen könne. „Urlaub gab es nicht“, sagt Gretel Ries. „Wir hatten jeden Tag im Jahr geöffnet, nur an Heiligabend haben wir nachmittags das Lokal geschlossen. Es war ein gemeinsames Leben für die Wirtschaft“, fügt ihr Ehemann hinzu.

Inzwischen seien beide froh, das Lokal nicht mehr zu führen. Zum einen sei es schön, nicht mehr jedes Wochenende Feierlichkeiten ausrichten zu müssen und zur Ruhe zu kommen, zum anderen sei es heutzutage viel schwieriger in der Gastronomie zu überleben.

mue Artikel NNP vom 28.08.2013

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.



Das Sparkassen-Finanzkonzept berücksichtigt alle Aspekte Ihres Lebens: Ihre aktuelle finanzielle Situation, Risiken, Wünsche und Träume. Damit Sie leben können, wie Sie möchten - jetzt und in Zukunft. Mehr dazu bei Ihren Experten der Kreissparkasse Limburg • Telefon 06431/202-0 • www.ksk-limburg.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

06431/202-0
www.ksk-limburg.de

 **Kreissparkasse
Limburg**
Geschäftsstelle Eschhofen

MÄNNERGESANGVEREIN (Ein Beitrag vom aktiven Sänger Manfred Kirschner)

Ist das Dorf auch noch so klein,
Gibt es den Gesangverein.
Männerchöre (ohne Frau)
Nennt man also MGV

Alle Männer, wie man weiß,
Sitzen dort im halben Kreis,
Jede Stimme kommt mal dran,
Bis es auch der Letzte kann.

Vorteil hat wer Noten kennt,
Doch nicht jeder hat Talent.
Deshalb ist der Chor gemischt,
Manche können's, manche nicht!

Wichtig sind für einen Chor,
Hohe Stimmen im Tenor.
Doch die meisten singen Bass,
Das ist einfach und macht Spass.

Jedes Chores Fundament,
Ist ein guter Dirigent.
Wenn der auch noch singen kann,
Geht's beim Proben gut voran.

Singt ein Sänger laut verkehrt,
Wird er auch sofort belehrt,
Singt er er wiederholt zu flott,
Erntet er des Chores Spott.

Unerreicht ist ein Solist,
Wenn er den Text vergisst,
Wenn der Saalvor Lachen tobt,
Wird er sicher nicht gelobt.

Trifft man sich zum Wettgesang,
Dauert dieser meist sehr lang.
Bis zum Abend muss man warten
Auf's Ergebnis seiner Taten.

Schwarzer Anzug und die
„Fliegen“
Trägt der Sänger, um zu siegen.
Auch die Schuhe sind geputzt,
Wehe dem, der sie verschmutzt.

Wenn das Lied zu Ende geht
Und zum Schluss ein „Forte“ steht,
Fliegen mit dem Schlussakkord
Manchem Gast die „Ohren fort“.

Singt man gut im Wettstreit-Saal,
Holt der Chor sich den Pokal,
Bringt er keinen mit nach Haus',
Fällt die Feier auch nicht aus.

„MGV, dich muss man lieben,
Geselligkeit wird GROSS ge-
schrieben.

Alte, Junge, Groß und Klein:
Hoch lebe der Gesangverein!“

© Thomas Stähler

Anglerklause Ries

Inhaber: Ingeborg Ries

*Mühlener Str. 3
65552 Limburg-Eschhofen*

Telefon: (6431) 97 36 00

Privat: (6431) 7 15 84



Öffnungszeiten:

Dienstags bis Sonntags: ab 18.00 Uhr

Schlachtfest:

Oktober bis Mai: am 2. Wochenende des Monats

Freitag: ab 18.00 Uhr

Samstag: ab 18.00 Uhr

*Sonntag: 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
ab 18.00 Uhr*



Neu beim MGV Fidelio Eschhofen

Seit Oktober 2013 treffen sich die
aktiven Sänger, ehemaligen Aktiven
und
Vereinsmitglieder ,
jeden 2. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr
im Lagergebäude in der Gartenstrasse,
zur Pflege der Geselligkeit, um sich zu unterhalten
und miteinander über Vergangenes und die Zukunft zu sprechen
oder um
gemeinsame Aktivitäten durchzuführen

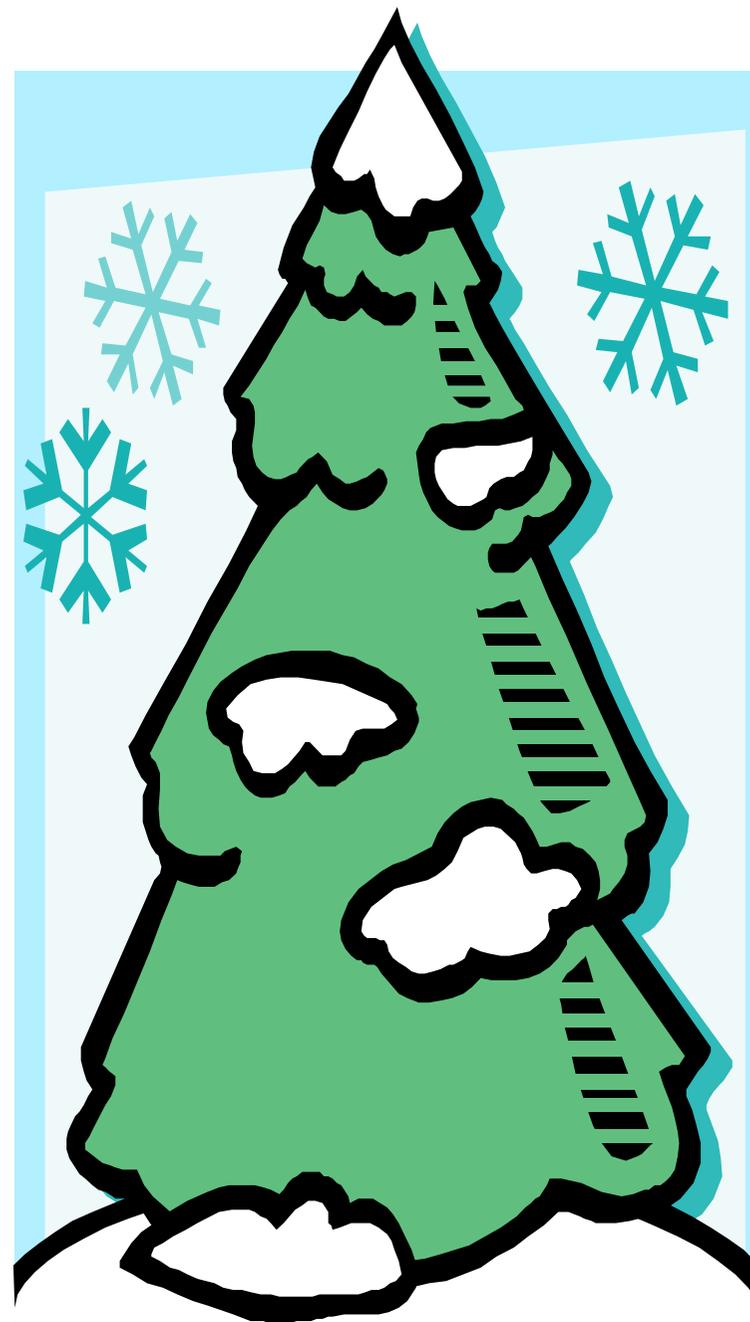
Konzertreise nach Dresden vom 08. - 11. November

Zu einer Konzertreise in die Landeshauptstadt des Bundeslandes Sachsen brachen die Sänger des „Fidelio“ am frühen Freitagmorgen auf. Die Koffer waren verladen, ein Liedchen gesungen. Welches? Natürlich das „Am kühlenden Morgen“. Um 6.05 Uhr setzte sich Walters Bus in Bewegung dem Ziel entgegen. Über Gießen und Alsfeld ging es Richtung Thüringen.

Hunger und Durst wollten gestillt sein, also wurde eine Rast eingelegt. Ausgesucht hatte Walter die ehemalige deutsch/deutsche Grenzstation Gerstungen/Herleshausen. Guter Kaffee, Bier und wohlschmeckende Hausmacher Wurst mit Brot mundeten uns Sängern. Auch eingelegte Eier, gestiftet von unserem Ehrenvorsitzenden Alfred Runkler ließ man sich schmecken. Weiter ging's bis eine weitere kurze Rast zur Erledigung kleiner Bedürfnisse notwendig erschien.

Eine erste Sehenswürdigkeit in und um Dresden wurde mit dem schön an der Elbe gelegenen Lustschloß Pillnitz nahe Dresdens besucht. Eine kurze Führung durch diese Anlage und das Schloss fand unter sachkundiger Führung statt. Der Kuppelsaal lud ein zum Singen. Unter der Leitung unseres Vizedirigenten Ansgar Sehr sang der Chor einige Lieder, sehr zur Freude der Führerin, die sich auch vom guten Chorklang in der anschließenden Kapelle überzeugen ließ.

Nach dem Zimmerbezug verbrachten wir dann gemeinsam den Abend nach kurzem Spaziergang, vorbei an der wiederaufgebauten Frauenkirche, bei einem guten Essen und den passenden Getränken in der Gaststätte „Schiesshaus“. Ein paar Liedchen lockerten den Abend auf, ehe es dann zur wohlverdienten Nachtruhe zurück ins Hotel ging. Nach dem Samstagfrühstück und einigen Liedern vor dem Hotel, sehr zur Freude der Passanten und Gäste, stand eine Führung durch die Stadt Dresden mit ihren vielen bekannten historischen Kulturstätten wie Zwinger, Semperoper und Schauspielhaus sowie der bereits erwähnten Frauenkirche und Katholische Hofkirche an. Erinnert sei auch an das schlimme Hochwasser, das in diesem Jahr große Teile der Altstadt überschwemmte.



Kinder lernen Weihnachtslieder

Limburg

Der Sängerkreis Limburg bietet erstmals ein Kinderprojekt mit Weihnachtsliedern an. Übungsort ist am Samstag, 21. Dezember, die evangelische Kirche in der Limburger Bahnhofstraße, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren die bereits in einem Kinderchor singen. Ziel ist das Einstudieren von traditionellen und modernen Weihnachtsliedern. Darüber hinaus sollen noch allgemeine chorische Grundtechniken vermittelt werden, wie Stimm- und Gehörbildung, Vokalausgleich, Körperhaltung und Atemtechnik sowie Bewegung zur Musik. Kindgerechtes Singen sowie Freude und die gemeinsame Erfahrung des Miteinander, stehen im Mittelpunkt des Projekttages.

Die Kursleitung übernimmt Christoph Kipping, Chorleiter verschiedener Chorgattungen insbesondere Kinderchöre im Sängerkreis Limburg, und Martina Becker, Vorsitzende des Musikausschusses. Im Anschluss werden die Kinder auf der Limburger Weihnachtsmarktbühne ihre erlernten Lieder präsentieren.

Der Treffpunkt in Eschhofen

VfL Clubheim Grün - Weiß

Gut bürgerliche Speisegaststätte

Familienfeiern und Vereinsfeste bis ca. 80 Personen möglich.

Inh.: Jutta Stein, Sportplatzstrasse 11, 65552 Eschhofen,
Tel.: 06431 / 971522 Priv. 06431 / 73835



Limburger Str. 64

65552 Limburg-Eschhofen

Tel.: 06431/71578

**Restaurant mit gut bürgerlicher Küche,
Bundeskegelbahn
und Gemeinschaftsräumen
für 20 - 200 Personen**

Am frühen Nachmittag fahren wir dann in die berühmte Porzellanstadt Meißen, wo wir in der katholischen Kirche „St. Benno“ um 17.00 Uhr einen Gottesdienst musikalisch begleiteten.

Zum Abschluss des gelungenen Tages gingen wir dann in Dresden für ein gemeinsames Abendessen in den berühmten „Pulverturm“, nahe der Frauenkirche. Neben gutem Essen wurden wir hier von einem Musikanten und einer Mätresse August des Starken in historischen Gewändern köstlich unterhalten.

Am Sonntag brachen wir dann nach dem Frühstücksbuffet, wo es an nichts mangelte, per Bus auf in die Sächsische Schweiz. Die imposante und nie eroberte Festung Königstein war unser erstes Ziel. Bei einem Rundgang hoch oben auf dem Berg hatte man eine herrliche Sicht auf die in einem weiten Bogen fließende Elbe. Aus einem in den Fels gehauenen 152,5 m tiefen Brunnen versorgte man sich mit frischem Wasser, was bei einer Belagerung der Festung von großem Nutzen war. Leider war uns das Wetter an diesem Tage nicht hold. Wir entschlossen uns dann die vorgesehene Besichtigung der nahe gelegenen Bastei, die nur mit einem größeren Fußmarsch erreichbar ist, entfallen zu lassen und kehrten um. In der am Heimweg gelegenen Brauerei „Waldschlößchen“ kehrten wir ein und verbrachten dort den Abend. Ein Wort an die Bayern: Hier kostete eine Maß Bier (es war ein Angebotspreis) 3,99 €! Und wie ist's in München?

Dass auch hier gesellige Lieder ertönten ist ja klar. Es war wieder ein gelungener Abend, bei dem auch neue Kontakte geknüpft wurden. Leider sind an diesem Tag eine Mütze (mit Licht) und ein Schirm in Verlust geraten. Etwas Schwund ist eben immer möglich. Dies sollte Anlass sein eine solche Fahrt zu wiederholen, um diese Gegenstände wieder zu holen.

Es nahte der letzte Tag unserer Reise. Nach den Frühstücksbuffet hieß es Koffer verladen, Abschied nehmen mit einem Liedchen für die Hotelleitung, einsteigen und ab Richtung Heimat.



Rechtsanwalt Achim Waldherr
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Familienrecht | Verkehrsrecht | Mietrecht

Schulstraße 37 | 65552 Limburg Eschhofen
Telefon 06431/97 1530
Mobil 0171/690 40 88
ra@waldherr-limburg.de

Termine nach Vereinbarung

Aus der Region

Elz

Chorgesang: Das sind nicht nur getragene, kirchliche Lieder. Chorgesang kann auch lustig, modern und poppig sein. Dies beweisen seit einigen Jahren die Sänger des U40-Chors des MGV „Frohsinn“ Elz. Doch das Alter macht vor niemanden halt, und es ist schwer, junge Leute für den Chorgesang zu gewinnen.

Holzheim

Ihren ersten ganz offiziellen Auftritt als „ProMenAar“ haben die Sänger aus dem **Zusammenschluss** der beiden Männerchöre aus **Holzheim** und **Lohrheim** mit Bravour gemeistert. Waren vorher in beiden Chören nur noch wenige Sänger vorhanden, zeigte sich der Chor jetzt mit 30 gemeinsamen Sängern auf der Bühne und begeisterte mit seinem Gesang.

Hadamar

Seit zehn Jahren ist Martin Buschmann der Dekanatskirchenmusiker im

Dekanat Runkel - und er ist ein geschätzter Organist, Chorleiter und Dirigent. Seine Ensembles sind renommiert, für die Konzerte - ob mit dem Mittelhessischen Kammermusikensemble, der Dekanats-Kantorei, GospElz oder dem Posaunenchor des Dekanates - muss er nicht mehr groß Werbung machen. Martin Buschmann leitet, zusammen mit seiner Frau Friederike, den Kinderchor, er leitet den Jugendchor der evangelischen Kirchengemeinde Hadamar, er geht regelmäßig in Kindergärten in Niederhadamar, Staffel und Heckholzhausen, um den Kleinsten den Spaß an der Musik zu vermitteln und er hat einen Chor im Maßregelvollzug.

Selters-Niederselters

Mit dem 19 Jahre alten Dominik Pörtner hat der MGV Eintracht einen neuen Dirigenten. Nachdem Tobias Arthen aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit bei der Eintracht Niederselters aufgeben musste, hat jetzt ein ganz junger Mann die musikalische Leitung des Chors übernommen.

Der geplante Besuch der Stadt Weimar musste leider entfallen. Überall Baustellen. Keine Möglichkeit den Bus zentral zu parken. Also Weiterfahrt ins nahe Erfurt. Ein Besuch des Domes, der nahen Altstadt mit der Kramerbrücke (wo ist sie denn ?) war Pflicht.

Gegen Abend erreichten wir dann dank der guten Fahrt unseres Sängers und Fahrers Walter wohlbehalten unseren Heimatort Eschhofen. (hjs)



AUCH DAS NOCH: Chorsänger haben ähnlichen Herzschlag

Was führt dazu, dass die Herzen von Menschen im gleichen Takt schlagen? Die Liebe? Nein, falsch geraten. Wer wirklichen Gleichklang mit seinen Menschen fühlen will, sollte lieber in einem Chor singen.

Wie eine schwedische Studie belegt, passen Chormitglieder nämlich während des gemeinsamen Singens ihre Herzfrequenzen aneinander an. Egal ob die Testpersonen zusammen nur monoton summten oder ein schwedisches Lied trällerten - der Puls der Sänger schlug synchron, und die Melodie spiegelte sich in der Herz-Aktivität wider. Und damit nicht genug: Das kontrollierte Ein- und Ausatmen sei außerdem gesund und könne ähnlich wirken wie Yoga, stellten die Wissenschaftler begeistert fest.

Die Konsequenz liegt auf der Hand, die das Notenblatt hält: Die Medizin sollte in weiten Teilen abgeschafft und durch Gesang ersetzt werden. Denn in beiden Bereichen werden gern große Töne gespuckt, das Singen ist aber wesentlich kostengünstiger.

Zwar mag bezweifelt werden, ob das immer gut klingt. Aber Hauptsache, alle singen gleich schief. Denn es kommt schließlich nicht auf die Qualität an, sondern auf die Übereinstimmung. Die TV-Unterhaltungschefs können ein Lied davon singen.

Nur die Mafia dürfte ein wenig gekränkt sein. Denn sie hat den Zusammenhang zwischen Singen und Herzschlag längst erkannt. So haben alle ihrer Mitglieder, die gesungen haben, dieselbe Herzfrequenz. Nämlich gar keine.

(Pia Rolfs)

NNP-Artikel vom 09.07.2013

**WM Transport und Bus
GmbH & Co KG**
Internationale Bustouristik
Urlaub mit Chauffeur
Waldstraße 5 · 65611 Brechen
Tel. 06438/921818
WMtransport-bus@web.de



26.-28 April 2014

3 Tage Hamburg:

Zum Phantom der Oper

2 ÜF im Hotel Holiday Inn Express

Inkl. Busfahrt.

Preis: 199,-- €

-

02.-08. März 2014

Kaprum mit Kitzsteinhorn

Busfahrt im Fernreisebus

6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Katharinenhof

6 x Frühstücksbuffet

INKLUSIVE 6 Tagesskipass

640,-- € pro Person